

Chip-Preise sinken kräftig

Die Preise für sogenannte DRAM-Speicherchips (die Abkürzung steht für Dynamic Random Access Memory) sind deutlich zurückgegangen. Mittlerweile bewegen sie sich sogar unter dem langjährigen Durchschnitt. Das sind gute Nachrichten für zahlreiche (Aktien-)Unternehmen

aus verschiedensten Branchen, die die Bauteile nicht ersetzen können. Nicht nur die geringeren Kosten, sondern auch die wieder bessere Verfügbarkeit helfen den Firmen.

Preise für DRAM-Computerchips

